

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 16 (1894)  
**Heft:** 16  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Neues auf dem Felde der Industrie.

**Augenschöner** (Seife- und Abschreibegestell) für Schule und Haus. Erfinden von Karl Führer, fabriziert von J. Traber in Chur. Die Klage über die allgemein zu Tage tretende Verschlechterung der Augen ist überall eine lebende; es ist daher ein wirklich verdienstliches Thun, zweckmäßige Mittel und Wege zur Entlastung und Schonung der Augen aufzufinden. Und ganz besonders verdienstlich ist es, wenn darauf Bedacht genommen wird, die nötige Entlastung allen zugänglich zu machen. Mit diesem Führerschen Augenschöner ist dies nun der Fall. Ein solches, äußerst einfaches Gerätchen, das nicht mehr Raum einnimmt, als ein kleines Lineal, das am Schultisch für den Schüler oder am Schreibtisch des Erwachsenen angebracht, beim Fertigen der Hausaufgaben zum Aufstellen des Buches, der Tafel oder irgendwelcher Vorlage, auch Lese- oder Notenpult, wie man das kleine Gerät immer verwenden, es erfüllt seinen Zweck in vorzüglicher Weise. Der Augenschöner dient aber nicht bloß den Augen, sondern, was eben so hoch anzuschlagen ist, es schützt auch Brust und Halsgrat vor den tiefeingreifenden und folgenreichen Schädigungen der schlechten Haltung, wie solche notgedrungen zu Stande kommt, wenn das Buch, woraus man liest, oder die Vorlage, daraus man abschreibt oder abzeichnet, zur Seite des Schreibenden oder Lesenden, flach auf dem Tische liegt. Je früher der Augenschöner in Funktion tritt, um so besser; er sollte schon bei den kleinsten zur Anwendung gelangen, wenn sie aus ihren Banketten nach Vorlagen kleine Bauten aufzuführen. Der billige Preis von 75 Rappen und Fr. 1.10 ist dazu angethan, dem Augenschöner in jeder Familie Eingang zu verschaffen.

### Darf ein Lehrling zu häusl. Arbeiten herangezogen werden?

Diese Frage kam kürzlich in Mündeln zur gewerbetätigen Entscheidung. Nicht vielfach herrscht unter den Meistern noch die Ansicht, dem Lehrling und wo mehrere derselben gehalten werden, ganz besonders dem zuletzt eingetretenen, alle möglichen häuslichen Arbeiten zu übertragen, so daß er oft über halbe Tage mit der Arbeit nicht in Verbindung kommt. Daß dadurch der ursprüngliche Zweck der Lehre, ein gewöhnlicher Unterricht, nicht gerade gefördert wird, liegt auf der Hand. Im angezogenen Falle hatte der Vater eines Schneiderlehrlings gegen den Lehrherrn seines Sohnes Klage auf Lösung des Lehrvertrages angebracht und machte geltend, daß der Meister den Lehrling schlecht unterrichtet habe. Eine Magd sei nicht vorhanden gewesen; deren Arbeiten habe zum größten Teil der Lehrling verrichtet; auch habe Letzterer die Kinder des Meisters spazieren führen müssen. Infolge all' dieser Arbeiten, die mit dem Lehrlingsverhältnisse nicht das Geringste zu thun haben, hätte der Lehrling einmala sogar die Fortbildungsschule verläßt. Der Meister mußte die Richtigkeit dieser Angaben zugeben, und so hob das Gewerbegericht in Gemäßheit des Klageantrages den Lehrvertrag auf, wobei der Vorstehende es als gänzlich unzulässig erklärte, daß ein Lehrling zu häuslichen Arbeiten herangezogen werde. Da Verschulden des Lehrherrn vorlag, mußte auch das ganze bezahlte Lehrgeld zurückgegeben werden.

### Kleine Mitteilungen.

**Ernst und heitere Bilder aus dem Wiener Bettlerwesen** zeichnet **B. Giacomini** in Heft 4 der „Gartenlaube“.

### Eine moderne Robe

genügend Stoff zu einem  
Chantageant Diagonal-Costumes (in 20 Farben auszuwählen) p. Kleid Fr. 7.50  
Cachemirs-Kleider prachtv. Gewebe, tief schwarz Fr. 6.50 u. 8.70  
Crepion-Anglais-Costume, feine Sommerrobe Fr. 5.90  
Englische Noppe-Costume, feiner Frühjahrsstoff Fr. 9.70  
Hochfeinste Cheviots, Ombre, Whipcord-Chantageant, Lustrines  
Etamines, Phantasies, Stoffe-Broderies, Diagonal-Bordures,  
sowie hunderte neueste Modestoffe, alles in reinen Wolllen,  
100/120 cm breit, per Meter Fr. — 90, 1.25, 1.45, 1.75, 2.25,  
2.75 — 5.75. Muster sämtlicher Stoffarten franko. Modelbilder  
gratis. (386)

Oettinger & Cie., Zürich.

### Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18. — per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

### Allianz-Seidenstoffe

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

(110)

## Unübertroffen

### Gesucht.

Bei einer tüchtigen Schneiderin könnte eine Tochter zur weiteren Ausbildung eintreten; auch würde ihr Unterricht im Zuschneiden erteilt. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. (479)

### Studium des Französischen.

Herr Lehrer Boyay in Oron (Waadt) nimmt junge Knaben in Pension auf. Liebreiche Pflege. Mässige Preise. (H 3884 L) [456]

Zu den eigenartigsten Typen, die hier geschildert werden, gehört entschieden der folgende:

Es ist Freitag, der große Jahrtag der zahlreichen Hausarmen, denen von Seiten der mildthätigen Hausfrauen das Almosen als eine Art Rente verabfolgt wird. Es lautet! „Gnädig wieder ein Bettler!“, sagt die Hausfrau verächtlich, eilt hinaus und öffnet. Ein alter Mann mit schneeweißem Haar und Bart steht vor ihr. Es ist ein Hausarmer, der schon seit zehn Jahren jeden Freitag sein Almosen von ihr empfängt. „Ein armer, alter Mann thut' gar schön bitten!“, lautet die Formel. Die Frau gibt ihm das Almosen. Ein krampfhafter Hustenanfall bei dem Greise veranlaßt die mildthätige Hausfrau, ihm eine Schale Suppe zu bringen. „Vergelt's Gott, vergelt's Gott tausendmal; ich wir' kei'ni beten!“, sagt er und schlürft mit Behagen das warme Getränk. „Ihner Suppen is die beste in der ganzen Gegend, Guter Gnaden!“, fährt er dann gemächlich fort. „I hätt' schon längst die Kundschaft aufgeb'n, denn Ihnere drei Stüb' werd'n m'r schon sauer; aber i g'reu' m' allemal schon auf die Supp'n. Delikat, wirklich delikat!“, Man sieht, er steht auf vertrautem Fuß mit seiner Wohlthäterin. Diese betrachtet den treuerhitzigen Alten, der den Bettel wie ein Geschäft behandelt, als ein Hausmüßel und plaudert mit ihm wie mit einem guten Bekannten. Er will die Gabe einstecken, befindet sich aber und sagt ganz offenerzigt: „I frieg' no zwa Kreuzer vom vorigen Mal. Wissen S', Sie hab'n ka flans Geld g'habt und hab'n g'lagt, 's nächste Mal wir' i Jhna schon gahl'n.“

Die Frau sucht in ihrer Tasche nach Kleingeld. Der Alte wehrt jedoch ab und sagt: „Muß ja net glei sein; es is nur wegn' der Ordnung, daß ma net vergißt. Sie laufen mir ja net davon. „Hätt' i nur a Million z'fordern von Ihnen; mir wär' net bang, daß i zu mein' Geld kommet.“ Die Frau lacht über die Ungeniertheit des Alten und dieser fährt fort: „Wissen S' was, i kumm von jetzt an nur alle Monat. Lassen m'r das Geld s'ammelnkommen. Wir is das viele Stieg'nfleg'n z'wider und Ihnen is das Thüraufmachen z'wider. S' uns allen beiden g'holfen. Mei Suppen geb'n S' halt an Armen.“ Der Alte trollt sich in der Lieberzeugung fort, seiner Wohlthäterin einen Dienst geleistet zu haben.

Ein Herr in Gera sitzt an Zahnschmerzen. Er wandte sich an einen Zahnarzt, und der riet ihm, den kranken Zahn entfernen zu lassen. Das geschah. Der Zahn erwies sich als ein wahres Ungeheuer; er hatte verknorpelte Wurzelstfortsätze bis zu zwei Centimeter Länge. Die Operation war überaus schwierig und wurde mit der größten Sorgfalt ausgeführt. Der Zahnarzt befiel dann den Zahn, „einem uralten Fortkommen“ gemäß, für seine Sammlung. Damit war aber der von seinen Schmerzen befreite Patient keineswegs einverstanden, er wollte den außergewöhnlichen Uebelthäter selber als Erinnerungsmal behalten, und als er den Zahn vergeblich zurückverlangte, klagte er wegen Unterschlagung. Gegen diese Anklage verteidigte sich der Zahnarzt so: Die Einwilligung in die Operation schloße die Eigentumsaufgabe in sich. Der Zahn sei in dem Augenblick, wo er von dem Körper losgetrennt sei, herrenloses Gut. — Wie wird der Prozeß enden?

### Briefkasten der Redaktion.

Hr. Sophie A. in L. Sie dürfen es Ihrem Vor mund nicht verdenken, wenn er Ihre Zukunft möchte geschickt wissen, wenn er für Ihr Liebesglück eine sichere Grundlage haben will. Es ist seine Pflicht, Ihren Aus erwählten und seine Verhältnisse nach jeder Richtung kennen zu lernen. Ein erfahrener, welt- und menschen-

**F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich,** sendet franko an jedermann: Muster von schwarzen Cachemires, Cheviots, Tuchen, Crepons, Mohairs, aparten Neuheiten, doppeltre. reine Wolle, von Fr. 1.15 bis Fr. 6.50 per Meter, sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bettdecken. [359]

### Bei Rhachitis und Scrophulose

(sog. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüsenanschwellungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.) Erwachsener und Kinder wird Dr. med. **Hommel's Hämatogen** (Hämoglobin depuratum sterilisat. liquid.) mit **großem Erfolge** angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. [158] **Neolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne**, sowie die **vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen** in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen

300]

der **Präservenfabrik Lachen** am Zürichsee.

### Gesucht:

eine **zuverlässige Zuschneiderin** für Tricot-Plüsch-Artikel. Einer tüchtigen Person, die schon einem Atelier für Konfektion vorgestanden, oder in solchem längere Zeit gearbeitet, wird Vorzug gegeben. Jahresstelle bei guter Bezahlung. Schriftliche Anmeldung an **Heinrich Schatzmann, Zofingen.** (Z 450 Q) [447]

Ein junges Mädchen, das sich willig jeder vorkommenden Arbeit unterziehen würde, sucht baldmöglichst Stelle. Offerten sind zu richten unter 484 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Gesucht:

für eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, eine Stelle zur Aushilfe in einem Laden oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Chiffre 483 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

### Eine ehrbare Familie

des Kantons Waadt würde **2 Mädchen oder Knaben zum Französischlernen** in Pension nehmen. Gute Pflege zugesichert. Mässiger Pensionspreis. Adresse: **A. Roch, Buchdrucker in Château d'Oex.** [471]

fundiger Mann steht, hört und erfährt manches, was einer jungen Tochter verborgen bleibt. Es ist unbedingt notwendig, die häuslichen Gewohnheiten eines Mannes kennen zu lernen, bevor nähere Beziehungen angebahnt werden. Wappnen Sie sich mit Geduld, es wird Sie nicht gereuen.

Frau S. M. in A. Ordnung und Reinlichkeit sind die ersten Eigenschaften, die der Mann von seiner Frau erwarten darf. Wo diese Tugenden mangeln, da mangelte noch viel anderes auch.

**900 A.** Wir sind der Zusendung des nötigen Materials gewärtig.

**Anzerfabre in T.** Annoncieren Sie Ihr Geschäft in den Tagesblätter.

**Em. G. in S.** Glauben Sie ja nicht, daß aller Ladiendienst eine gar so leichte Sache sei. Es ist nicht nur der angenehme Umgang und die einnehmende Erscheinung, was verlangt wird. Es bedarf der Sprach- und Warenkenntnisse, einer reichen Auffassungs- und guten Gedächtnis- und Siderheit und Fertigkeit im Rechnen. Auch ist es oft einem jungen, anhaltender Arbeit nicht gewöhnten Mädchen kaum möglich, den ganzen Tag auf den Füßen zu sein; auch ist die Luft in den Ladenlokalen oft kaum zu erheitern und viele sind schweißig und feucht. Ein Ladiendienst ist also nicht so ohne weiteres als Ruheposten für eine bleichliche, erholungsbedürftige Tochter zu betrachten. In Ihrem Falle ist Hausarbeit mit ihrer mannigfachen Abwechslung und viel Bewegung in freier Luft das zuträglichste.

**Neuer Abonnent in F.** Die Frau hat den kindlichen Lebensstempel zu entwickeln. In ihrer Aufgabe liegt es, den zukünftigen Menschen zu erhalten, zu ernähren, aufzuziehen und auszubilden. In sehr hohem Grade teilt sie ihre organische Körperbeschaffenheit ihrem Kinde mit und prägt ihm den Stempel ihres lebenskräftigen oder krankhaften Zustandes auf. Ist sie ungesund und will sie es bleiben, so können ihre Kinder unmöglich gesund sein.

**Jagdhafte in B.** Wenden Sie sich an den Verein der Freundinnen der jungen Mädchen; Sie finden dort unentgeltlich Rat und Schutz. Sie werden durch eine Anfrage nach keiner Richtung verpflichtet, wie Sie fälliglich annehmen.

**Junge Hausfrau in O.** Machen Sie zuerst einen Versuch mit den Hülsenfrüchten, die Sie ein größeres Quantum davon einkaufen. Uebrigens lassen sich weidliche Sorten mit geübten Händen in ungetrockneten Zustände durchheizen. Solche Sorten sind aber ganz besonders vom Wurmstich heimgesucht. — Wenn Sie viel Hülsenfrüchte kochen, so ist Ihnen der Gebrauch eines „Selbstkochers“ von Susanna Müller dringend anzuraten.

Herrn A. S. in B. Was in den unteren Schichten unseres Volkes zu viel und zu rückständiglos von den Frauen gefordert wird — ein Arbeiten über Kraft und Vermögen, das verlangt man in den oberen Schichten der Gesellschaft zu wenig. Ein Jüngling aus den besten Kreisen, der sich weigern würde, eine Berufslehre durchzumachen, als Angestellter in die Fremde zu gehen und selbständig sein Brot zu verdienen, würde als ein Unmutter betrachtet, er fiele mitteiliger Verachtung anheim und seine Eltern würde der schwere Vorwurf treffen, die Erziehung des Sohnes vernachlässigt zu haben. So sollten auch die Töchter, auch die der begüterten und vornehmen Kreise, zur ausbringenden Arbeit, zur selbständigen Tätigkeit erzogen werden, so daß sie in ehrenhafter Weise ihr Brot selbstständig zu verdienen jederzeit im Stande sind. Ihre Anschauung ist auch die unsere.

**M. J. in T.** Der Name „Backfisch“ stammt aus dem Englischen. Die englischen Fischer werfen diejenigen Fische, die für den Verkauf zu klein sind und noch wachsen müssen, hinten über Bord; das Hinterteil heißt auf Englisch back, der Fisch fish. Der nicht ausgewachsene Fisch wird demnach backfish genannt. Daher stammt nun der Name für die jungen Mädchen, die noch reifen und wachsen müssen, um auf dem Lebensmarke, Gesellschaft genannt, für voll zu gelten.

### Reinigt das Blut

durch eine Kur mit **Golleez' Nusschalenextrakt**, glücklichste Zusammensetzung der eisen- und phosphorsäuren Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Leberthran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achte auf die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: **Apotheke Golleez, Murten.** [33]

**Ein norddeutsches Fräulein**  
von 26 Jahren, aus guter Familie, das schon früher ein Jahr in der französischen Schweiz zugebracht hat und befähigt wäre, in Musik, Malen, Deutsch und Französisch zu unterrichten, sucht Stellung in einer Familie, in der sie freundliche Aufnahme und gebildeten Umgang fände. Event. wäre sie bereit, ein jährliches Kostgeld bis zu Fr. 500. — zu bezahlen. Schriftliche Offerten gefl. zu richten an Frau Buchhändler B. Franke-Schmid, Länggassstrasse 20, Bern, welche auch weitere Auskunft zu geben gerne bereit ist. (H 1823 Y) [482]

**Eine Dame,**  
ehemalige Lehrerin, sucht 2 Töchter in Pension zu nehmen. Stunden in französischer Sprache und Handarbeiten. Preis 55 Fr. per Monat, alles, wie auch event. Schulgeld, inbegriffen. Für Referenzen sich melden an Herrn Pfarrer César, St. Immer. (H 2258 J) [486]

**Erziehungs-Anstalt**  
**Burion & Mermod**  
für Knaben  
Clendy bei Yverdon  
(französische Schweiz).  
Gründlicher Unterricht in den neuern Sprachen, Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage, freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 3147 X) [470]

**Dans une jolie ville,**  
au bord du lac Léman, on recevait une ou deux jeunes filles qui désiraient apprendre le français. Excellentes écoles, vie de famille agréable, prix modérés. S'adresser à Mme. Rapin, Morges, canton de Vaud. (H 3651 L) [453]

**Töchter-Pensionat**  
in Bevaix (Neuenburg)  
von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.  
Staats-Diplome.  
Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. (H 1382 Y) Vorzügliche Referenzen. [234]

**E. Zahner-Wick,**  
St. Gallen,  
grösstes Bettfedergeschäft der Schweiz,  
versendet franko gegen Nachnahme gereinigte und gedörrte Bettfedern, per 1/2 Kilo à 60 und 90 Rp., à Fr. 1. 10 bis 1. 50, für feine Deckbetten à Fr. 2. 50, 3. 20 und 4. prima Flaum à Fr. 3. 10, 4. 75, 5. 20, 6.  
Sparsame Hausfrauen, Brautleute und Anstalten werden besonders auf diese sehr vorteilhafte Offerte aufmerksam gemacht.  
Rosshaar, Wolle, Bettartikel.  
Muster und Preiscuranten gratis. [443]

**Spanische Weine!**  
Südspanischer Weisswein, hochfein, per 100 Liter Fr. 30. —  
Alicante, rot, sehr stark, „ 100 „ „ 32. —  
Aïter, milder Rotwein „ 100 „ „ 28. 50  
Lieferung in ausgezeichnetster Qualität mit vollster Garantie für reine Naturweine. 472] (H 1250 Q) J. Winiger, Boswyl, Aargau.

**Kein Asthma**  
mehr. Katarrhe, Engbrüstigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle u. s. w. erzielen sichere Linderung und Heilung durch Anwendung von **Rapins abessinischen Heilmitteln**. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtobak à Fr. 1. 50 das Paket. — Niederlage in den Apotheken Hausmann und Dr. Göttig in St. Gallen. Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60–70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,**  
Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.  
Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 71. Kurs am 15. Mai 1894 beginnt.  
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von Fr. 8. —.  
(OF 596) [476]  
Frau Engelberger-Meyer.

**Privat-Heil- und Pflege-Anstalt**  
„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)  
für Nerven- u. Geisteskrankhe.  
Dirig. Arzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl. [356]

**Töchter-Pensionat**  
vormals Madame Tschantz  
Chamblon bei Yverdon, Waadt.  
Prächtige und gesunde Lage.  
Französischer Unterricht und Gelegenheit zur Ausbildung in der Haushaltung, in der Musik, Malerei und im Englischen. Familienleben. — Prima Referenzen von früheren Pensionärinnen. — Preis: Fr. 700. — jährlich.  
Man verlange Prospekt! (Ma 2533 Z) [450]

**Kneippsche Wasserheilanstalt**  
Kanton Thurgau. — Dussnang — Station Sirnach.  
Von St. Gallen und Zürich in zwei Stunden zu erreichen. Beginn der Sommersaison: 1. April. Vorzügliche Lage in walddreicher Gegend.  
Anstaltsarzt: Dr. A. Condrau, der von Wörishofen wieder zurückgekehrt ist. — Prospekte gratis. [477]  
Kurhausverwaltung.

**Pensionat von Guillermaux in Payerne.**  
Gegründet 1867. — Erweitert 1890.  
Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]  
Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

**Schaffhausen**  
Specialität! Tuchrestenversand! Neue Branche!  
Herren- und Knabenkleiderstoffe.  
Stets Tausende von Coupons auf Lager. Täglich neue Eingänge. Jeweils direkter persönlicher Einkauf der Saison-Mustercoupons in den ersten Fabriken Deutschlands, Belgiens und Englands. Deshalb Garantie für nur frische, moderne und fehlerfreie Ware bei enorm billigen Preisen.  
Restenlänge 1 bis 5 Meter.  
Zwirn-Buckskin à Fr. 2. 60, 2. 90 und Fr. 3. 50 per Meter  
Cheviots und Tweeds für Paletots zu „ 2. 40 „ „  
Elegante Velours, reinwollen „ 4. 20 „ „  
Englische Cheviots, „ 4. 30 „ „  
Kammgarn, hochfein „ 5. 10 „ „  
Schwarze Tuche, Satin, Jaquet- und Regenmantelstoffe bedeutend unter dem Fabrikpreis. Muster franko. Umtausch gestattet.  
Tuchversandhaus Schaffhausen (Müller-Mossmann)  
Specialgeschäft in Tuchresten. [410]

**Hotel-Pension Salvador — Beau Rivage.**  
Prachtvoll am See gelegen. — Pension mit Wein von Fr. 6. — an.  
Deutsche und französische Küche.  
[429] (H 870 o) Martinetti-Wachter, Besitzer.

**Migräne-Elixir** von B. & W. Studer,  
Apotheker in Bern.  
In Flacons à Fr. 2. 50.  
Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [204]

**Institution de jeunes gens**  
**La Villette, Yverdon.**  
Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) 251] M. Ch. Vodoz.

**Art. Institut** (H 1357 Z)  
Orell Füssli Verlag, Zürich.  
Die **Kranken-Ernährung** u. **Krankenküche** von A. Drechsler. Diätischer Ratgeber. Preis 90 Cts.  
**Schwangerschaft, Geburt u. Wochenbett** . . . . . 75 Cts.  
**Die Fehlgeburt** . . . . . 75 Cts.  
Den Frauen gewidmet von Prof. Dr. Spöndly, Hebammenlehrer in Zürich.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**St. Beatenberg**  
Berne Oberland  
**Hotel Waldraad Pension**  
Geeigneter Aufenthalt für Erholungsbedürftige. Mildes Klima, geschützte Lage, Waldanlagen. Bis Juli ermässigte Pensionspreise. (H 1837 Y) [485]  
Höflich empfehlen sich  
Schwestern Frick.

Für jeden  
Tisch!  
**WAGEL'S**  
Suppen  
WÜRZE  
UND  
Suppen-  
ROLLEN

**Reine Pflanzen-Nährsalze.**  
Hochkonzentrierte Düngemittel.  
Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.  
Hergestellt nach Vorschrift des Herrn Prof. Wagner in Darmstadt, in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von H. & E. Albert in Biedrich a/Rhein.  
Versand für die **Westschweiz**, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn, durch **Müller & Cie. in Zolfigen**.  
Versand für die **Ostschweiz**, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur**.  
Höchst interessante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko. (H 1585 Z) [474]

**Physiognomik**  
**Graphologie.**

Die Beurteilung des Charakters übernimmt nach eingesandter Photographie oder ungezwungener Handschrift und Angabe dieser Zeitung **A. Lauber**, Courtetelle, Jura. Honorar pro Urteil Fr. 2. — nebst Porto. (OF 350) [438]

Gegen Husten und Heiserheit  
**PÂTE**  
**PECTORALE**  
fortifiante  
von  
**J. Klaus**  
in Locle  
Schweiz.  
In allen Apotheken zu haben.  
(H 7100 J) [54]

**Diätetische Kuranstalt**  
„Villa Friedheim“ in Chur  
für Magenranke, Blutarmer, Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Sehr bescheidene Pensionspreise. Prospekte gratis und franko durch (H 358 Ch) [465]  
Dr. med. F. Merz E. Hatz-Schweizer.



Sitzbäder, täglich genommen, stählen Nerven und Spannkraft, machen jung und die Wangen frisch. Mein zusammenlegbares Sitzbad (Bildet), patentamtlich. Gebr.-M.-Schutz No. 21566, lässt sich mit Becken ganz eng zusammenschlagen und im Schutzbuch unterbringen, auf Reisen kann man es im Koffer mitnehmen. Es ist elegant und stas hergestellt und passt für jede Gestalt. Zu haben in allen grösseren Geschäften Deutschlands. Wo nicht, versendet es franko für 31 Fr. die Fabrik von Apparaten für Gesundheitspflege von Gge. Chemin-Petit Nachf., Dresden-N., Tieckstrasse 13. (H 1134 Q) (448)



Sitzbad.  
Im Koffer.

**Aigle-les-Bains.**  
Vaste établissement hydro-électrothérapique.  
Eau salée. Eau mère. Eau alcaline 5°.  
Ascenseur hydraulique.

**Grand Hôtel.**  
Maison de premier ordre, située au pied des Alpes, au milieu des forêts de sapins. Air salubre et fortifiant, très recommandé pour convalescents. Table soignée, appartements meublés avec le dernier confort moderne. Concerts. Omnibus à tous les trains. Cure de lait chaud. Nombreuses promenades et excursions. Prix très modérés.

**Echange de repas sans frais**  
avec 5 Grands Hôtels de Territet, Montreux, Clarens, Leysin et Villars.  
449] (H 1411 M) Médecin: Dr. Mandrin. Propriétaire: L. Emery.

## Der echte EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat  
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht  
Blutarmut  
Appetitlosigkeit  
Magenkrämpfe  
Migräne  
Nervenschwäche  
Schlaflosigkeit  
Schwere Verdauung



Ausgezeichnetes  
Stärkungsmittel  
Allen durch schwere Arbeit,  
übermässiges Schwitzen,  
Ausschweifungen etc.  
Leidenden empfohlen.  
Leicht verdaulich  
und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flaschen zu Fr. 2.50 und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weisen man zurück. Depots: in allen Apotheken und Droguerien. [296]

## Das Möbel- und Dekorations-Magazin

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfiehlt sich für Uebernahme

ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer,  
Möbel und Dekorationen aller Art.

Das Neuarrangieren älterer Möbel und Décor wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: Salons- Wohn-, Speise- und Schlaf-  
zimmer, sowie das Neueste in Dekorationen, Fantasiemöbeln,  
Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein

J. Wirth, Tapissier und Dekorateur. [355]

— TELEPHON. —

(M 10282 bz) **BÜNDNER CHOCOLADE** von  
in Originalpaketen von **BERNHARD**  
1/2 lb & 80 CT'S  
**MÜLLER & BERNHARD**  
CACAO & CHOCOLADENFABRIK  
überall zu haben **CHUR** [170]

## Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Par-  
fümerie-Geschäften 1 Stück:

**Bergmanns Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und  
blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und  
allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen  
Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutz-  
marke: Zwei Bergmänner. [132]

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)



**Dampf-  
Kaffee-Rösterei**  
von  
**Baumgartner & Co.**  
St. Gallen.

Fabrik-Lokal: [423]  
Scheffelstrasse 3a.  
Verkaufs-Lokal:  
Multergasse 6.

Schutzmarke.

## Bürger Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderin  
von **Schweizerin Bismuth, Bärli, Lindenhof 5.**  
Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.  
Ausgebildet als Directrice.  
Reise Kurse in der

## Damen-

## Wäscheschneiderin

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Ausbildung zu Directricen, Schneiderinnen, sowie für den

Haushalt.

Ein Kurs inf. Aufnehmen dauert 3 Monate, Aufschneide-

turs allein 2-3 Wochen. Gebühr Fr. 30.

Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche

für Angehörige anfertigen und wird für tabellösen Sitz jedes

bieser Kleidungsstücke garantiert.

Anfertigung von Kostümen und Confection unter Garantie

für tabellösen Sitz. Für auswärts genügt Einfindung einer Taile.

Barf., Wiener und Berliner Modedesigne.

Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Maß.

## Golliez' Blutreinigungsmittel

oder

## eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und  
die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blut-  
reinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln,  
Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,  
rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von  
vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht ver-  
daulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blut-  
armen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez'  
Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und  
Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

## Gesundheits-Korsetts

haben sich einzig nur die

## Gestrickten Gesundheits-Korsett

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt

Dieselben entsprechen allen von der Hygiene ge-

stellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite

richtig gewährt, dem Körper eine schöne Taille und

festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken.

Durch vorzügliche Façon und elegante Aus-

führung unterscheiden sich [189]

## Herbschlebs Gestrickte Gesundheits-Korsetts

sehr vorteilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf  
die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Korsetthandlung.

## Bad Fideris.

Vom 15. April an

## Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Haupt-Depot bei Apotheker **Helb-**  
**ling in Rapperswil**, in vielen Mineralwasserhandlungen und Apo-  
theken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der

Fideris-Bad, im April 1894.

475] (Ma 2600 Z)

Bad-Direktion.



## Leintücher nur Fr. 2. —, Frauenhemden nur Fr. 1. 60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [445]

Frauennachthemden Fr. 2.95, Nachjacken Fr. 2.50, Damenhosen Fr. 1.65, Unterröcke Fr. 1.65, Kissenanzüge (Kölsch) Fr. 1.20, alles eigene Fabrikation und gute Ware. Erstes schweiz. Damenwäsch-Versandhaus. R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

Shampooing  
Bay-Rum

ist das beste Kopfwasser gegen  
Haarausfallen und Kahlköpfigkeit  
und bringt in kürzester Zeit einen  
tippigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur  
zum Kopfwaschen nur

Shampooing  
Bay-Rum

von  
Bergmann & Co.,  
Zürich. (H 1672 Z)

Neu, gesetzlich geschützt!

## Hygienische

## Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und  
schöne, mehrfach verwendbare, solide  
Zimmermöbel.

## Auch passende Brautgeschenke

zu 11 Preisen  
von Fr. 27. — bis Fr. 78. —

## Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreineri,  
Bäckerstrasse 11, Zürich III, bei der Sihlbrücke.  
(H 1483 Z) Diplom 1883. [461]  
Album und Beschreibung zu Diensten.

Fortwährend nebst allen anderen Fisch-  
sorten frische (H 1070 Q)

## Schellfische,

per Pfund Fr. 0.35, korbowise per  
100 Pfund netto Fr. 0.28 per Pfund,  
inklusive Emballage,

versendet das grösste Comestibles-  
Versandgeschäft der Schweiz

E. Christen, Basel. [442]



**R**eine ätherische Koniferenöle  
zur Herstellung eines kräftigen  
Waldaromas in Wohn- und Kran-  
kenzimmern, sowie zu Inhalat-  
tionen nach ärztl. Ver-  
ordnung.

**Aether:** Latschenkiefernöl (Pinus pu-  
milio), bekanntestes Aroma. Flac.: Fr. 1.75.  
**Aether:** Edeltannenöl (P. picea), feins-  
tes Waldaroma. Flac.: Fr. 2.30.

**Aether:** Kiefernadelöl (P. sylvestris),  
Flac.: Fr. 1.50. [481]

Eug. Asper, Apotheker,  
Seefeld, Zürich.  
(OF 616)

## Mütter

die ihr selbst nicht nährt, sichert euren Kindern Gesundheit und Gedeihen  
durch Verabreichung der

## Sterilisierten Milch in Flaschen

der

## Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental.

Kein künstliches Nahrungsmittel kommt dieser reinen, vorzüglichen, im  
Naturzustande ohne irgend eine Beimischung konservierten Milch gleich.  
Sicheres Verhüten der Kinder-Diarrhöe und aller Krankheitsüber-  
tragungen.

Die Flasche von 6 Deciliter Inhalt, ohne Glas, 40 Cts.

„ „ „ 1 Liter „ 50 „

Verkaufsdepots in allen grösseren Apotheken. [404]

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]

Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,  
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ 120 „ 60 „ 8  
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ 190 „ 135 „ 19  
Einschlaf. Deckbetten, 6 „ „ 180 „ 120 „ 18  
Einschlaf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ 100 „ 60 „ 7  
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ 60 „ 60 „ 5  
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ 150 „ 31  
Einschlaf. Flaumduvet, 3 „ „ 152 „ 120 „ 22  
Kindsdeckbetti, 3 „ Halbflaum 120 „ 100 „ 9  
Kindsdeckbetti, 2 „ „ 90 „ 75 „ 6  
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



## Vertreter

für die

## Ostschweiz

(ausgenommen

Bezirk Zürich):

A. Rebsamen,

Nähmaschinen-Fabrik in

## Rüti

(Kanton Zürich).

Einziger Vertreter

für die Stadt und den

Bezirk Zürich:

Hermann Gramann,

Mechaniker,

Münsterhof 20,

Zürich. [326]



## Beste Fussbekleidung für Frühjahr und Sommer.

Hygienische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz. Patent Nr. 4604. Marke: Busch.

Dauerhafteste existierende Fussbekleidung; angenehmer zu tragen und  
leichter zu waschen als Schaf- und Baumwolle. Nimmt dem Fusschweiss  
den üblen Geruch und das Brennen. Für den Militärdienst besonders  
praktisch und erprobt. Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis pr. Paar, roh  
Fr. 1. —, echt schwarz Fr. 1.25. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen  
Nachnahme. 1 Dutzend und mehr franko.

Frau Sachs-Laube,

Thalgasse 15, Zürich.

451] (H 1330 Z)

Von dem von der Firma E. Wolfer & Cie. übernommenen Flaschen-  
wein-Lager liquidiere ich zu Kostenpreisen

## ca. 8000 Flaschen

Champagner, Asti, Bordeaux, Burgunder, div. Rheinweine, Malaga,  
Sherry, Madeira, Marsalla, Apennino, Erlauer, Veltliner, Hallauer  
Beerlweine, Schloss Schwandegg, Neftenbacher, Goldwändler etc.,  
div. Spirituosen.

Hoteliers und Private, die ihre Flaschenkeller zu vervollständigen wünschen,  
werden auf diese günstige Gelegenheit besonders aufmerksam gemacht.

Für gute, gesunde und reine Weine wird garantiert. [464]

C. Hintermeister, Rorschach.

98] Dr. med. Smids Enthaarungsmittel beseitigt rasch und

ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden  
Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im  
Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden  
Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50. Haupt-

Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen:  
Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried;  
Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-  
apoth.; Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbr., Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth.  
H. Schäfer, Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pratteln: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apth. E. Feune.

## CEYLON TEA

## Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig  
und haltbar,

pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.  
Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5.50,  
Broken Pekoe . . . „ 4.25, „ 4.50,  
Pekoe . . . „ 3.75, „ 4. —,  
Pekoe Souchong . . . „ 3.75, „ 3.75,

## China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.  
Kongou „ 4. — „ 1/2 „

## Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.  
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

## Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das  
Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder-  
verkäufer und grössere Abnehmer.

## Carl Osswald,

Winterthur. [6]

Durch Anwendung von [468]

## Alberts

## Garten- u. Blumendüngesalz

erzielt man üppigstes Wachstum und  
prachtvollen Blüthenschmuck

bei Garten-, Kübel- u. Topfpflanzen.

Zu beziehen in Postpaketen von  
Kilo 1/2 1 2 5

à Fr. 0.90 1.60 3. — 6. —

gegen Nachnahme ab Zofingen.

Bei Posten von über 5 Kilo bedeutender  
Rabatt. — Prosp. und Gebr.-Anwsg. frko.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Stottern  
Stammeln

alle Sprachleiden heilt d. [496]

## Sprachheilinstitut

WALTHER

BERN, GENÈVE

LUGANO, ZÜRICH

Prospecte Fr. 1.25 in Bfm.

sämtliche Briefe sind  
nach Bern zu richten.

## Fr. 5.50

frei ins Haus,  
eine sortierte

Probekiste von  
3 ganzen Flaschen Malaga, Sherry,  
Portwein, Madeira, Muscat oder  
Marsala, je nach Wahl. (H 913 Q)

## Carl Pfaltz, Basel

415] Südwein-Import- und Versandgeschäft.

## Rosshaare

für Matratzen und Polster, kardierte  
u. gezippte echte Schafwolle, Baum-  
wollwatte und Drilich liefert in vor-  
züglichen Qualitäten reell und billigst

## Ulrich Kappeler,

478] Rosshaar-Spinnerei Frauenfeld.



## Hunzikers

Kaffee- [16]

## Surrogat.

Schutz-Marke.

## BESTER

Gesundheits-  
Kaffee - Zusatz.